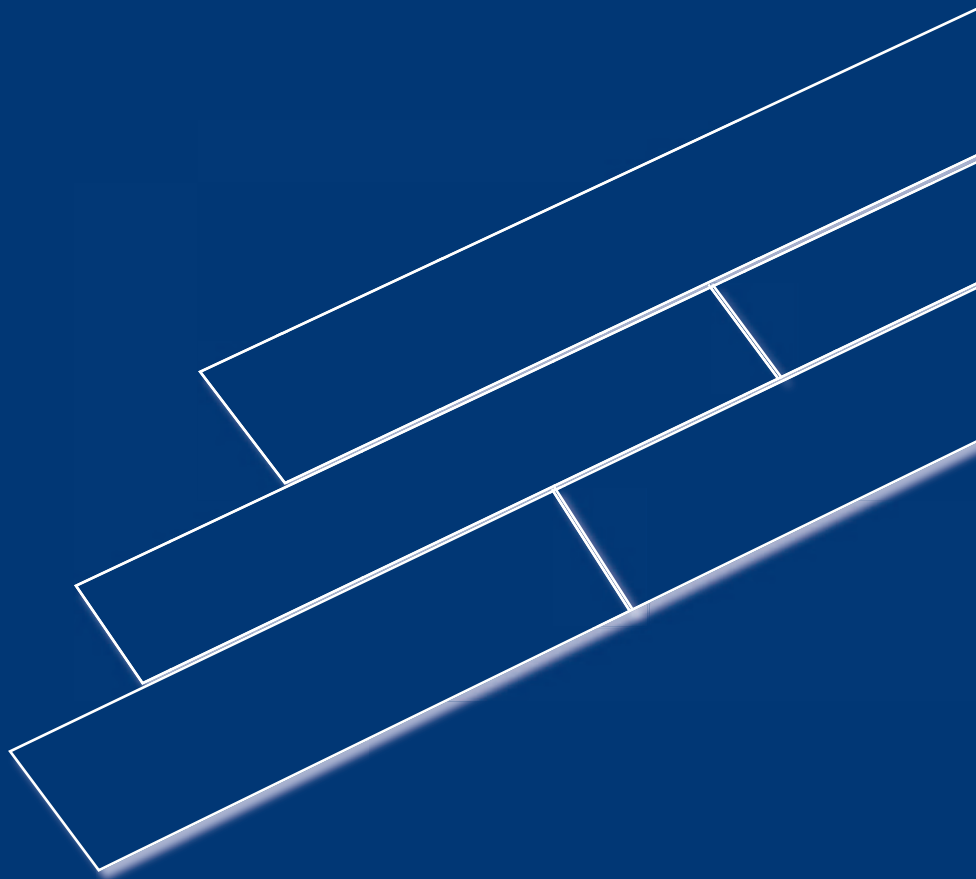


# Verlegeanleitung.

Das Verlegen des Laminatfußbodens ist einfach, wenn Sie es richtig machen. Die folgende Anleitung wird Ihnen zeigen, wie Sie das tun können. Bitte beachten Sie Hinweise zur Anwendung von Unterböden und Profilen.

Die ausführliche Erläuterung und die grafische Darstellung helfen Ihnen, selbst die kompliziertesten Vorgänge fehlerlos zu machen und ein lebenslanges Ergebnis zu erzielen.



in 5 Schritten.

## Balterio Click xpress®.

Click xpress® ist ein revolutionäres System für Laminat, für das kein Klebstoff notwendig ist. Das einzigartige **Verbindungssystem** ermöglicht Ihnen, Ihren Boden schnell und mühelos zu verlegen. Genießen Sie einfach Ihren strapazierfähigen, fugenlosen Boden, den Sie zudem problemlos neu verlegen können.

### Die Werkzeuge die Sie brauchen:

- eine Stichsäge und eine kleine Handsäge;
- einen Bleistift;
- ein Lineal oder ein Maßband;
- wasserfeste Klebestreifen;
- Parketteinbauausrüstung: Abstandhalter, Schlagklotz, Zugeisen;
- einen Deltaschleifer oder einen Holzschmirgelblock.

## Vorbereitung.

### Akklimatisierung.

- Legen Sie die Landhausdielen (noch in der Verpackung) in die Mitte des Raumes, in dem Sie den Laminatfußboden verlegen möchten;
- Beachten Sie, dass die Landhausdielen 48 Stunden vor dem Verlegen unter der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit gelagert werden müssen;
- Die ideale Zimmertemperatur ist +/- 22°C und die ideale Luftfeuchtigkeit ist +/- 55%;
- Kontrollieren Sie die Landhausdielen beim Auspacken sorgfältig auf Schäden. Laminatpaneele mit erkennbaren Schäden, dürfen nicht verlegt werden.

### Der Untergrund.

- Balterio Laminat lässt sich auf jedem harten Untergrund verlegen; weiche Untergründe (wie Teppichböden) sollen zuerst vollständig entfernt werden.
- Beachten Sie, dass der Untergrund trocken, eben und staubfrei ist, bevor Sie den Unterboden verlegen.
- Alle Bodenebenenheiten von mehr als 2 mm müssen abgeschliffen oder zugespachtelt werden.

#### Neuer Estrich.

In neuen Wohnungen soll neuer Estrich genügend Zeit trocknen. Dabei braucht das Zimmer die passende Lüftung.

Als Faustregel gilt:

- 1 Woche Trockenzeit pro cm für jede Dicke bis 4 cm
  - 2 Wochen Trockenzeit pro cm für jede Dicke von mehr als 4 cm (für eine Betondecke von 6 cm bedeutet das, dass Sie eine Trockenzeit von  $1 \times 4 + 2 \times 2 = 8$  Wochen berechnen müssen)
  - Der Feuchtigkeitsgehalt des Betons darf nicht höher sein als 2,5% (CM-Methode). Sie sollen auch auf die Bedingungen in der Umgebung achten.
- Stellen Sie immer eine Dampfsperre hin.

#### Fußbodenheizung.

Balterio Laminatfußboden lässt sich problemlos auf Warmwasserfußbodenheizungen verlegen unter der Bedingung, dass die Warmwasserrohre mindestens 3 cm unter der Bodenoberfläche liegen und dass die Wassertemperatur in den Röhren nicht über 28°C liegt. Bevor Sie den Boden verlegen, sollen Sie das Folgende berücksichtigen:

- Schalten Sie die Fußbodenheizung vollständig aus, bevor Sie anfangen; Ihr Boden darf nicht wärmer als 18°C sein;
- Bringen Sie zuerst die Balterio Dampfsperre (150 µ) an; wenn nötig, verwenden sie eine Folie von verschiedenen Bahnen, aber achten Sie darauf, dass die Bahnen immer mindestens mit 20 cm überlappen, bevor sie mit dem Abdeckklebeband verklebt werden;
- Warten Sie nach der Verlegung des Bodens mindestens 24 Stunden, bevor Sie die Fußbodenheizung wieder einschalten. Vermeiden Sie zu große Temperaturdifferenzen und schalten Sie Ihre Heizung nur schrittweise höher oder niedriger;
- Der Feuchtigkeitsgehalt im Raum darf nicht höher als 1,5 % (CM-Methode) sein.

Die höchst gewährte Wärmeleitung für jede Art von Bodenbelägen beträgt zwischen 0,15 ein 0,18 W/m²K.

	Dicke	$\lambda$ (W/m²K)	Wärmeleitung	K*m²/W Wärmedurchlasswiderstand
Balterio	9	0,11		0,05444
	8	0,11		0,05319
	7,5	0,11		0,05245
	7	0,11		0,05163
Blue Floor	2	0,047		0,04330
Metal Floor	2,07	0,037		0,07860
Natural Wood Sound	3	0,083		0,03600

Bei Elektroheizungen darf der Wert 60W/m² nicht überschritten werden.

Wichtig: Sie können Balterio Laminatboden auf Fußbodenheizung kombiniert mit Klimatisierung verlegen, nur wenn Sie die Richtlinien im Kapitel "Fußbodenheizung" verfolgen.

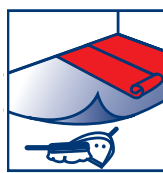
## Der Unterboden.

Wenn Sie einen Laminatfußboden verlegen, ist ein guter Balterio Unterboden unentbehrlich, der die perfekte Unterstützung Ihres Laminatfußbodens und eine längere Lebensdauer gewährleistet. **Welchen Unterboden Sie auch verwenden, legen Sie immer zuerst eine Dampfsperre aus (außer Balterio Metal' Floor).** Die Dampfsperre legen Sie folgendermaßen aus: Legen Sie die Dampfsperre in lange Bahnen vollflächig aus. Ziehen Sie die Dampfsperre an den Wänden +/- 5 cm hoch. Beachten Sie, dass die Bahnen mindestens 20 cm überlappen und verklebt werden.

### Die Balterio Unterböden:

- Balterio Dampfsperre (= BASIS, immer auszulegen)
- Balterio Blue Floor
- Balterio Metal Floor (Eine Dampfsperre ist aber nicht notwendig.)
- Balterio Natural Wood Sound

## Verlegung des Laminatfußbodens.

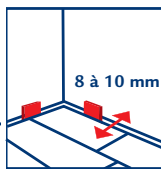


Nachdem Sie alle Vorbereitungen getroffen haben, können Sie den Laminatfußboden verlegen. Click xpress® ist ein sogenanntes "schwimmendes" System. Das heißt, dass keine Spannung zwischen den Landhausdielen entsteht. Die Form Nut und Feder sind perfekt aufeinander eingestellt, so dass es immer Spielraum gibt. Das führt dazu, dass Sie eine nahtlose Verbindung bekommen. Es bietet Ihnen zugleich anpassungsfähige Verlegungsmöglichkeiten.

Dank des Click xpress®-Systems können die Landhausdielen auf zwei verschiedene Arten verbunden werden Feder-in-Nut oder Nut-in-Feder. Die einfachste Methode ist Feder-in-Nut.

Das Aussehen des vollendeten Laminatfußbodens hängt vor allem von der Verlegerichtung, der Hauptlichtquelle und der Hauptblickrichtung ab. Die Verlegerichtung kann außerdem den optischen Gesamteindruck des Zimmers im größeren Maße beeinflussen.

### Ausdehnung.



Abgesehen von der ersten Akklimatisierungsperiode von 48 Stunden beim Auspacken der Landhausdielen, kann sich der Laminatfußboden auch nach der Verlegung ausdehnen oder zusammenziehen.

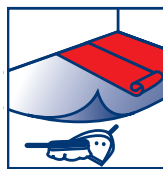
Das ist einfach zu vermeiden, wenn Sie eine Ausdehnungsfuge von 8 - 10 mm mit Hilfe der Balterio Spacers Abstandhalters erstellen. Auch in der Höhe von anderen Hindernissen wie Leitungen, Türrahmen und Türstufen, müssen Sie eine ähnliche Ausdehnungsfuge vorsehen.

Für größere Oberflächen müssen Sie pro jede 10 laufende Meter (Länge oder Breite) ein Übergangsprofil vorsehen, um Ausdehnung und Schrumpfung zu vermeiden. Wenn Sie in verschiedenen Zimmern Laminat in gleicher Höhe verlegen, müssen Sie zu allen angrenzenden Bauteilen eine Ausdehnungsfuge von 8 mm mittels eines Übergangsprofils vorsehen. Schwere Gegenstände (z.B. Wasserbetten, Kleiderschränke) können Sie problemlos auf Laminat stellen, unter der Bedingung, dass Sie um den Gegenstand herum eine Ausdehnungsfuge fräsen, die Sie später mit einer Balterio Leiste oder -Profil verarbeiten können.

Länge des Zimmers (in Meter)	Länge des Zimmers (in Fuß)	Vorschlag Breite Ausdehnungsfuge
3 - 9 m	10 - 30 ft.	8 mm
10,6 - 12 m	35 - 40 ft.	10 mm
13,7 - 15,2 m	45 - 50 ft.	13 mm
16,8 - 19,8 m	55 - 65 ft.	19 mm
21,3 - 24,3 m	70 - 80 ft.	22 mm
29 - 30,5 m	95 - 100 ft.	25 mm

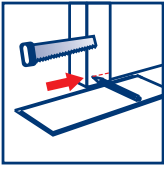
Oberfläche des Zimmers (in m²)	Oberfläche des Zimmers (in sq.ft.)	Vorschlag Breite Ausdehnungsfuge
9 - 93 m²	100 - 1000 sq.ft.	8 mm
102 - 167 m²	1100 - 1800 sq.ft.	10 mm
177 - 242 m²	1900 - 2600 sq.ft.	13 mm
251 - 279 m²	2700 - 3000 sq.ft.	16 mm

## Schritt 1. Untergrund & Unterboden.



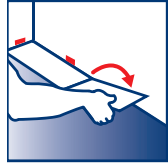
Trocknen Sie den Untergrund, ebenen und entfetten Sie ihn anschließend; legen Sie die Dampfsperre und den Unterboden aus; kontrollieren Sie die Laminatpaneele auf erkennbare Schäden.

## Schritt 2. Höhe der Türzargen.

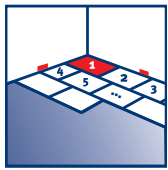


Um die **Höhe der Türzargen** zu bestimmen, legen Sie ein Laminatpaneel mit der Dekorseite auf den Unterboden gegen die Zarge; markieren Sie die Höhe und schneiden Sie die Tür und die Türzarge entlang dieser Markierung ab. Das Laminatpaneel lässt sich danach mühelos unter den Türrahmen schieben.

## Schritt 3. Die erste Reihe.

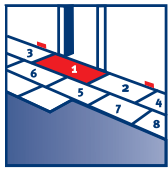


Der Vorteil des Click xpress®-Systems ist, dass es zulässt, Ihre **eigene Anfangsstelle** zu wählen. Sie können außerdem sowohl **von rechts nach links** als auch **von links nach rechts** arbeiten. Unabhängig von der Verlegerichtung können Sie am besten in einer Ecke oder in der Nähe einer Tür anfangen. Der Vorteil ist, dass das erste Panel mit der Feder an die Wand gelegt werden kann.



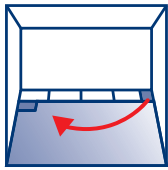
### Möglichkeit 1 – anfangen in einer Ecke.

Stellen Sie ein Panel in die Ecke, mit der Feder an die Wand. Fügen Sie das zweite Panel an der kürzesten Seite mit dem ersten Panel mittels der Feder-in-Nut-Methode zusammen und verarbeiten Sie so die erste Reihe. Beachten Sie, dass Sie eine Dehnung von 8 - 10 mm zwischen der ersten Reihe und der Wand vorsehen müssen.



### Möglichkeit 2 – anfangen von einer Tür.

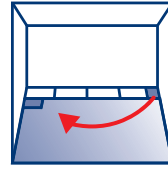
Fangen Sie an, die erste Reihe in der Höhe der Tür zu montieren. Schneiden Sie das Panel, das in der Türöffnung kommen soll, nach Maß ab. Rechnen Sie eine Ausdehnungsfuge von 10 mm ein und schieben Sie das Panel unter den Rahmen. Die Landhausdielen, die Sie in der ersten Reihe verarbeiten, schneiden Sie nach Maß.



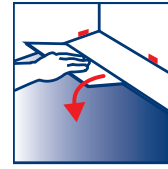
### Das letzte Panel.

Messen Sie die Länge des letzten Stücks in der Reihe und schneiden Sie es nach Maß. Der Rest dieses Laminatpanels kann als Anfang der nächsten Reihe verwendet werden, unter der Bedingung, dass dieses Stück nicht kürzer als +/- 25 cm ist.

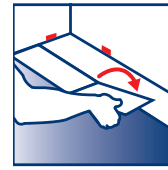
## Schritt 4. Den Boden vollständig verlegen.



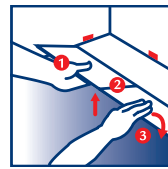
Nehmen Sie das abgeschnittene Stück Panel der vorherigen Reihe, um mit der nächsten Reihe anzufangen. Fangen Sie an derselben Seite an, wo die vorgehende Reihe angefangen wurde und rechnen Sie nochmals eine Ausdehnungsfuge von 8 - 10 mm zwischen Laminatdielen und Wand ein.



Stellen Sie das Laminatpaneel quer gegen die vorherige Reihe und drücken Sie das Panel herunter.

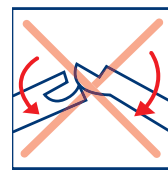


Fügen Sie die kürzeste Seite des nächsten Laminatpanels quer in das vorherige Panel und drücken Sie es bis zu der Nut der vorherigen Reihe herunter.



1. Heben Sie das Laminatpaneel zusammen mit dem vorherigen Laminatpaneel in derselben Reihe vorsichtig auf 30°.
2. Drücken Sie es gegen die vorherige Reihe.
3. Wenn die Landhausdielen fest miteinander verbunden sind, können sie hingelegt werden.

Arbeiten Sie in gleicher Weise für den ganzen Boden weiter. Fügen Sie immer die kürzesten Seiten zusammen und fügen Sie nur dann das Ganze von zwei Landhausdielen mit der schon verlegten Reihe zusammen.



Um **Schaden an dem Verbindungssystem zu vermeiden, ist es ratsam, nie eine vollständige Reihe aufzuheben, um die mit der vorherigen Reihe zusammenzufügen.** Beachten Sie auch, dass immer eine Ausdehnungsfuge von 8 - 10 mm zwischen den Laminatpaneelen und den Wänden oder festen Gegenständen eingerechnet werden muss.

## Hindernisse: Der Türrahmen.



### Falls es eine zweite Tür an der entgegengesetzten Wand gibt:

- schleifen Sie die kurze Feder des verlegten Panels mit einem Deltaschleifer oder mit einem Holzschmirgelblock.
- Schmirgeln Sie die Federflanke des Panels der vorgehenden Reihe eben;



Schneiden Sie das zu verlegende Panel nach Maß und schieben Sie es unter die Türzarge.



Um dieses Panel zusammenzufügen, sollen Sie es an die kurze und lange Seite nachsichtig in ein horizontales Flach des geschliffenen Panels festschlagen.



Schleifen Sie die kurze Federflanke von der Nut des zuletzt verlegten Panels ab.



Fügen Sie danach die lange Seite des zweiten Panels in der vorletzten Reihe so dicht wie möglich mit dem schon verlegten Panel zusammen. Dieses Panel kann auch mit einem Zugeisen angezogen werden.

Verarbeiten Sie die vollständige Reihe wie im Schritt 5.

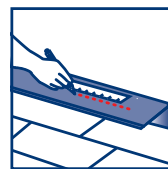
## Leitungen.



An der Stirnseite der zwei Landhausdielen, die um die Leitung verlegt werden, bohren Sie eine Öffnung. Der Durchmesser soll 10 mm größer als die der Leitung sein.

Verlegen Sie dann die zwei Landhausdielen um die Leitung herum und fügen Sie sie zusammen.

## Schritt 5. Letzte Reihe.



Rechnen Sie auch hier eine Ausdehnungsfuge von 8 - 10 mm ein. Beachten Sie dies auch beim Messen und Abschneiden der Längsseiten der letzten Reihe.

Verlegen Sie die letzte Reihe.

Nehmen Sie alle Abstandhalter heraus und ebnen Sie die hochgezogenen Ränder der Dampfsperre, bevor Sie mit der weiteren Verarbeitung (z.B. verlegen von Leisten) anfangen.

## Verarbeitung und Neuverlegung.

Unmittelbar nach der Verlegung der Click xpress®-Bodenbekleidung, können Sie schon den Boden betreten und mit der Verarbeitung anfangen. Für eine dekorative Endverarbeitung können Sie aus dem ausführlichen Sortiment Balterio Zubehör z. B. Leisten, Wandfußleisten, Ecken u.ä. aussuchen.

Befestigen Sie die Leisten direkt an der Wand und nicht an den Boden, so dass sich der Boden unter den Leisten noch ausdehnen oder schrumpfen kann. Verwenden Sie vorzugsweise nur Balterio Leistenclips. Um Beschädigungen der Scheuerleisten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen keinen Klebestreifen auf die Scheuerleisten zu kleben.

### Hinweis !

Schneiden Sie ein Laminatpaneel immer mit der Dekorseite nach unten, so verursachen Sie keine Schäden.